

Inhalt

Danksagung	11	2.2.1.1 Die Interparlamentarische Arbeitsgemeinschaft für naturgemäße Wirtschaftsweise und die politischen Parteien	81
Einleitung	12	2.2.1.2 Bundesregierung, Bundesministerien und Länder	84
1. Der Staat und die Regulation gesellschaftlicher Naturverhältnisse		2.2.2 Umweltorganisationen: Der Bundesverband Bürgerinitiativen Umweltschutz und die Bürgerinitiative Umweltschutz Hannover	86
Ein Ansatz materialistischer Umweltpolitikanalyse	22	2.2.3 Die Interessenverbände: Der Bundesverband der Deutschen Industrie und der Deutsche Gewerkschaftsbund	89
1.1 Historisch-politische Kontextanalyse: Gesellschaftliche Reproduktion und Krise der Naturverhältnisse	23	2.2.4 Umweltpolitik auf inter- und supranationaler Ebene	96
1.2 Materialistische Staatstheorie und Umweltpolitikanalyse	29	2.3 Auf der Suche nach einem politisch-ökologischen Projekt	99
1.2.1 Die Analyse von Akteurskonstellationen	35	2.4 Der umweltpolitische Diskurs in den 1970er Jahren	101
1.2.2 Die Analyse Politischer Projekte	48	Exkurs: Das Umweltprogramm der Bundesregierung	102
1.3 Die diskursive Analysedimension	51	2.4.1 'Umweltschutz für mehr Lebensqualität'	104
1.3.1 Der Ansatz der Argumentativen Diskursanalyse	55	2.4.2 'Ökonomie vs. Ökologie'	110
1.3.2 Analysekatogorien	59	2.4.3 'Umweltschutz schafft Arbeitsplätze'	116
1.3.3 Methodische Anlage der Diskursanalyse	63	2.5 Entwicklungen in der Luftreinhaltepolitik: 'Bruchloser Aufbruch' und Stagnation	121
1.4 Problembereich Luftreinhaltung	65	2.5.1 Immissionsschutz in der Bundesrepublik: BImSchG und TA Luft	122
1.4.1 Die Belastungssituation	65	2.5.2 Umweltpolitik in der Krise	127
1.4.2 Das deutsche Immissionsschutzrecht	68	2.5.3 Vollzugsdefizite	131
2. Aufbruch und Krise: Umweltpolitik in den 1970er Jahren	73	2.6 Zusammenfassung	133
2.1 Der historisch-politische Kontext	74	3. Konflikt und Kooperation: Das 'Waldsterben' und die Umweltpolitik der 1980er Jahre	137
2.2 Akteurskonstellationen	80	3.1 Der historisch-politische Kontext	138
2.2.1 Staatliche Akteure	80	3.2 Akteurskonstellationen	143

3.2.1 Staatliche Akteure	143	4.2.2 Umweltorganisationen	207
3.2.1.1 Politische Parteien	143	4.2.3 Die Interessenverbände: DGB und BDI	212
3.2.1.2 Bundesregierung, Bundesministerien und Länder	148	4.2.4 Europäische Umweltpolitik	215
3.2.2 Umweltorganisationen: BUND, Greenpeace und Robin Wood	151	4.3 Politische Projekte	217
3.2.3 Die Interessenverbände: DGB und BDI	154	4.3.1 Nachhaltige Entwicklung und ökologische Modernisierung	217
3.2.4 Europäische Umweltpolitik	155	4.3.2 Der ‘schlanke Staat’	222
3.3 Politische Projekte	160	4.4 ‘Nachhaltige Standortpolitik’: Eine Neuauflage des Ökonomie-Ökologie-Konflikts unter veränderten Bedingungen	224
3.3.1 Das ‘Projekt der Erneuerung’ der Regierung Kohl	160	4.4.1 ‘Standortsicherung durch Beschleunigung’	225
3.3.2 Ökologische Modernisierung	161	4.4.2 ‘Beteiligung statt Beschleunigung’	230
3.4 Der Diskurs um die ‘neuartigen Waldschäden’	166	4.4.3 ‘Globale Umweltprobleme’ und die neue Vereinbarkeit von Ökonomie und Ökologie	233
3.4.1 ‘Saurer Regen’ – ‘Neuartige Waldschäden’ – ‘Waldsterben’	166	4.5 Nachhaltige Umweltpolitik für den ‘Standort Deutschland’	236
3.4.2 Zum Verhältnis von Ökonomie und Ökologie	178	4.5.1 Die Beschleunigungsgesetzgebung	237
3.5 Entwicklungen in der Luftreinhaltepolitik	182	4.5.2 Die Umsetzung europäischer Richtlinien	239
3.5.1 Großfeuerungsanlagen-Verordnung (GFAVO) und Novellierung von TA Luft und BImSchG	183	4.6 Zusammenfassung	241
3.5.2 Marktkonforme Steuerungsmechanismen	186		
3.6 Zusammenfassung	189		
4. ‘Nachhaltige Standortpolitik’ in den 1990er Jahren und unter Rot-Grün	194	5. Umweltpolitik in der Großen Krise	246
4.1 Der historisch-politische Kontext	195	5.1 Der historisch-politische Kontext	247
4.2 Akteurskonstellationen	198	5.2 Akteurskonstellationen	254
4.2.1 Staatliche Akteure	198	5.2.1 Staatliche Akteure	254
4.2.1.1 Politische Parteien	198	5.2.1.1 Politische Parteien	254
4.2.1.2 Bundesregierung, Bundesministerien und Länder	203	5.2.1.2 Bundesregierungen, Bundesministerien und Bundesländer	255
		5.2.2 Umweltorganisationen	258

5.2.3 Die Interessenverbände: Gewerkschaften, BDI und der Verband der Automobilindustrie	260
5.2.4 Europäische Umweltpolitik	264
5.3 Politische Projekte in der Großen Krise: Von der ökologischen Modernisierung zum Green New Deal	266
5.3.1 Ökologische Modernisierung und ökologische Strukturpolitik	266
5.3.2 Ökologische Strukturpolitik in der Krise? Der Green New Deal	269
5.4 Der Feinstaub-Diskurs und 'grüne' Wege aus der Krise	272
5.4.1 Wo liegt die Wahrheit im Feinstaub-Diskurs?	273
5.4.2 'Aus der Krise hilft nur grün': <i>Win-win</i> -Szenarien und Große Krise	279
5.5 Umweltpolitik und Krisenbearbeitung	283
5.5.1 Feinstaub-Politik	284
5.5.2 Umweltpolitik in der Großen Krise	286
5.6 Zusammenfassung	289
6. Luftreinhaltung und Umweltpolitik in Deutschland: Kontinuität und Wandel im Spannungsverhältnis von Staat, Kapitalismus und Demokratie	295
6.1 Zusammenfassung	296
6.2 Schlussfolgerungen	305
6.3 Perspektiven	309

Abkürzungsverzeichnis	312
Literatur	314
Verzeichnis der Dokumente und Materialien	314
Literaturverzeichnis	325